

Hand mit dem Wunsch nach bequemeren und durchdachteren Beschreibungsmethoden. "XML" steht für "Extensible Markup Language". XML ist ein wichtiger Schritt in diese Richtung. Wer sich mit professioneller Webseitengestaltung beschäftigt, wird um XML nicht herumkommen.



Im Markt & Technik-Verlag ist das Buch "xml – praxis und referenz" erschienen. Das Buch beginnt mit einer guten systematischen Einteilung der verschiedenen Konzepte, wie Textdokumente intern strukturiert sein können. Unter anderem sind auch eine vollständige Definition von XML und etliche Anwendungsbeispiele enthalten. So etwa die "Chemical Markup Language", mit der komplexe chemische Strukturen grafisch dargestellt werden können.

Ach ja – eine CD ist auch dabei: Freeware und Demoversionen von Konvertern und Editoren werden mitgeliefert, der praktischen Erprobung steht nichts mehr im Wege!

Was bedeutet EGA, ESA, IP, PAN,...? Na ja – jeder hat die Abkürzungen schon gehört – in der Mobilkommunikation muss man sich aber von den vertrauten Begriffen verabschieden. Wer mehr wissen will, soll das kleine "Lexikon Mobilkommunikation" aus dem mipt-Verlag kaufen.



sind nicht nur die ausführlich erläutert, sondern auch viele Abkürzungen ausgeschrieben aufgelistet. Ein Anhang über die wichtigsten Normen beendet das Buch.

Übrigens: EGA = Eingabegerät für Alphanumerik, ESA = extended service area (WLAN), IP = intelligent peripherals, PAN = personal area network.

Event Handler

Markus Klemenschitz

Eventhandler werden auf vielen Homepages benutzt, um bei bestimmten Ereignissen eine Funktion aufzurufen.

Prinzipiell kann man sie in drei Gruppen unterteilen

- Reaktion auf die Mausposition
- Reaktion auf allgemeine Ereignisse
- Reaktion bei Formularaktivitäten

Reaktion auf die Mausposition

onMouseOver

Der Funktionsaufruf erfolgt hier beim Überqueren eines Objektes (Link bzw. Bild)

```
<IMG SRC="gi_btsni cht. gi f"
onMouseOver="Funktio n">
```



onMouseOut

Wird meist in Verbindung mit onMouseOver verwendet, sorgt für eine Aktion wenn das Objekt wieder verlassen wird.

```
<IMG SRC="gi_btsni cht. gi f"
onMouseOut="Funktio n">
```



Reaktion auf allgemeine Ereignisse

onAbort

Ist für Hinweise gedacht wenn der Anwender die WWW-Seite beenden will auf der noch nicht alle Grafiken geladen worden sind.

```
<IMG SRC="gi_btsni cht. gi f" onAbort="Funktio n">
```

onLoad & onUnload

Diese werden gleich im Body-Tag definiert und sorgen für einen Funktionsaufruf beim Laden oder Verlassen der Homepage.

```
<BODY onLoad="Funktio n" onUnl oad="Funktio n">
```

onError

Kann zum Abfangen von Fehlermeldungen verwendet werden.

Achtung: Der Fehler wird mit einem Abfangen natürlich nicht beseitigt!

```
<IMG SCR="gi_btsni cht. gi f"
onError="Funktio n">
```

Hinweis: Vor Benutzung dieses Eventhandlers muss immer `window.onerror=null` am Beginn eines Skript notiert werden. Sonst kann es zu einem Absturz des Browsers kommen.

Reaktion bei Formularaktivitäten

onFocus

Hier erfolgt der Funktionsaufruf, wenn der Benutzer ein Formularfeld bzw. Textfeld mit einem Klick in dieses aktiviert.

```
<FORM INPUT="text" NAME="textfel d" SIZE="20"
onFocus="Funktio n">
```



onReset, onSubmit, onClick

Beim Betätigen des Buttons RESET bzw. SUBMIT eines Formulars sorgen diese Eventhandler für einen Funktionsaufruf. Wenn ein anderer Button eine Funktion starten soll, wird `onClick` verwendet. Definiert werden sie im Form-Tag

```
<FORM onReset="Funktio n"
onSubmi t="Funktio n">
```

bzw.

```
<INPUT TYPE="button" NAME="Ihr name"
onCl ick="Funktio n">
```

onChange

Reagiert, wenn sich die Eingabe in einem Textfeld ändert. Damit lassen sich z.B. Altersabfragen auf einer Site realisieren. Ein Funktionsaufruf erfolgt, wenn der Benutzer eine Eingabe gemacht hat.

```
<INPUT TYPE="text" NAME="Al ter"
onChange="Funktio n">
```

onSelect

`onSelect` führt eine Funktion aus wenn der Benutzer in einem Textfeld den Text markiert. Eigentlich sollte man diesen markierten Text später per Funktion weiterverarbeiten können. In JavaScript gibt es bis jetzt aber noch kein Objekt in dem der markierte Text gespeichert wird. Deshalb ist dieser für zukünftige Anwendungen von Bedeutung.

```
<INPUT TYPE="text" NAME="EHC"
oOnSel ect="Funktio n">
```

Hinweis: Als Funktion kann z.B. die Funktion `window.status='Ihr Text'` verwendet werden. Der Benutzer erhält Informationen beim jeweiligen „Event“ so über das Status-Fensters des Browsers (getestet im Internet Explorer+Netscape).

Weiters ist die Funktion `alert('Ihr Text')` geeignet. Sie erzeugt ein typisches Windows-Warnfenster mit Ihrem Text.

Beispiele im Web

Komplette Beispiele finden Sie bei der Webversion dieses Artikels.